

Crédit Mutuel: Eine geeinte Gruppe im Dienst der globalen Performance

Die Crédit Mutuel-Gruppe erzielt 2021 bemerkenswerte Ergebnisse: Dynamische Vertriebsentwicklung, betriebliche Effizienz, genossenschaftliche Initiativen im Dienst der Gesellschafter, des Umweltschutzes und der Regionen.

Dank anhaltender Vertriebsdynamik und der besten operativen Effizienz des gesamten Sektors erreicht das **Nettoergebnis ohne Anteile Konzernfremder 4.266 Mio. Euro** (+39% innerhalb eines Jahres und +13% gegenüber 2019). Die Rückstellung des Ergebnisses stützt erneut die finanzielle Solidität: Mit **19,5% ist das harte Kernkapital (CET1) das höchste unter den französischen Banken¹**.

Gestützt auf das Engagement seiner **83.000 Beschäftigten** und seiner **21.000 gewählten Vertreter** hat Crédit Mutuel seine Entwicklung beschleunigt und sein Vor-Krisen-Niveau schneller erreicht als erwartet und sogar übertroffen.

Diese Leistung ist der kollektive Erfolg einer Gruppe, die auf allen Ebenen ihrer Organisation mobilisiert ist. Dieses genossenschaftliche Engagement zeigt sich auch auf regionaler Ebene und in Kundennähe. In diesen Krisenmonaten stellte die genossenschaftliche Bank ihre Fähigkeit unter Beweis, Veränderungen im Interesse aller zu bewirken. Das Streben nach globaler und nachhaltiger Leistung wird durch sämtliche Bestandteile des Unternehmens einschließlich der Verbände und Tochtergesellschaften gestützt.

In einem unsicheren und durch Einschränkungen geprägten Umfeld, das bedeutenden Umwälzungen unterliegt, verfügt die in ihren Grundwerten weiter gestärkte Crédit Mutuel-Gruppe über die erforderlichen Voraussetzungen, um ihr Engagement zu Gunsten wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Projekte zu erhöhen und konkrete Resultate im Einklang mit dem genossenschaftlichen Gedanken zu erzielen.

Dazu Nicolas THÉRY, Präsident des nationalen Dachverbands Crédit Mutuel:

„Die Vertriebsdynamik und die betriebliche Effizienz tragen die Ergebnisse 2021 von Crédit Mutuel auf höchster Ebene. Eine geeinte Gruppe, Leistung und eine finanzielle Solidität ersten Ranges sind für uns eine Verpflichtung, unsere genossenschaftlichen Werte mit Leben zu erfüllen und eine globale Leistung zu erzielen, die allen zugutekommt.“

Pierre-Edouard Batard, Generaldirektor, betont:

„Die Crédit Mutuel-Gruppe hat keine Aktionäre und stellt das Teilen von Werten und die Leistung in den Mittelpunkt ihres gesamten Wirkens. Dank eines seit 10 Jahren anhaltenden Wachstums und mit einer Verdoppelung ihres Ergebnisses übertrifft sie 2021 ihr Vor-Krisen-Niveau. Ihre außergewöhnlichen Leistungen ermöglichen es der Crédit Mutuel-Gruppe, ihren Einsatz für Aufschwung und neue Entwicklungen zu beschleunigen. 2022 wird ihr zentrales Organ das kollektive Engagement ausweiten, das diese Krisenmonate geprägt hat, und gleichzeitig seine Rolle in den laufenden Herausforderungen im Bankgeschäft in Frankreich und Europa übernehmen.“

¹ Hartes Kernkapital Stand: 31.12.2021, ohne Übergangsklauseln

ERGEBNISSE 2021

Wichtigste Indikatoren

	2021	Veränderung 2021 2020	Veränderung 2021 2019
<p>NETTOERGEBNIS OHNE ANTEILE KONZERNFREMDER IM HÖHENFLUG</p> <p>97% der Ergebnisse fließen in das Eigenkapital ein, so dass die Gruppe die Mittel erhält, um im Dienste der Wirtschaft und neuer Entwicklungen zu handeln.</p>	4.266 Mio. €	+ 39 %	+ 13 %
<p>ANHALTENDER ANSTIEG DES NETTOBANKERTRAGS</p> <p>Alle Sparten der Gruppe verzeichnen ein Wachstum und nutzen die Konjunkturerholung umfassend.</p>	19.788 Mio. €	+ 12,9 %	+ 9,6 %
<p>DIE HÖCHSTE FINANZIELLE SOLIDITÄT UNTER DEN FRANZÖSISCHEN BANKEN</p> <p>Ein hartes Eigenkapital (CET1) von 19,5% und damit das höchste unter den französischen Banken mit einem Eigenkapital ohne Anteile Konzernfremder, das um 7,8% auf 66.996 Mio. € steigt.</p>	19,5 % CET1	+ 80 Prozentpunkte	+ 130 Prozentpunkte
<p>GEMEINKOSTEN UNTER KONTROLLE</p> <p>Vorrang haben Investitionen in Personal und Technologie.</p>	11.803 Mio. €	+ 4,6 %	+ 1,8 %
<p>DIE HÖCHSTE OPERATIVE EFFIZIENZ DES SEKTORS</p> <p>mit einem Betriebskoeffizienten unter 60%.</p>	59,6 % ggü. 64,2 % 2020	- 4,7 Prozentpunkte	- 4,6 Prozentpunkte
<p>STARK RÜCKLÄUFIGE RISIKOPRÄMIE</p> <p>Nach einer hohen Zuweisung 2020 für unbestätigte Risiken (1,5 Mrd. €) ist keine Verschlechterung der Portfolios und ein konstanter Rückgang der Ausfälle festzustellen.</p>	892 Mio. €	- 66,1 %	- 25,7 %
<p>FINANZIERUNGEN ZUR STÜTZUNG DES AUFSCHWUNGS</p> <p>Eine Kreditproduktion, die durch einen dynamischen Immobilienmarkt, die Erholung bei den Verbraucherkrediten und die anhaltende Begleitung der Unternehmen gestützt wird.</p>	564,9 Mrd. €	+ 6,5 % ohne Staatsbürgschaft + 7,5 %	+ 15,25 %

NACH WIE VOR HOHE EINLAGEN

Anhaltende Steigerung bei gewöhnlichen Konten mit Habensalden im Niedrigzinsumfeld und eingeschränkter Spartätigkeit trotz des Wirtschaftsaufschwungs.

547,7 Mrd.
€

+ 4,9 %

+ 24,6 %

SEHR STARKE ENTWICKLUNGSDYNAMIK, GESTÜTZT AUF EINE ERFOLGREICHE STRATEGIE

Die Vertriebsdynamik, gestützt auf die Intensivierung der Diversifizierung und die Exzellenz der Kundenbeziehungen, war in allen Sparten und Konzerngesellschaften bemerkenswert.

• Anhaltendes Engagement zu Gunsten der Projekte unserer Kunden

Dank ihrer Kundennähe konnte die Crédit Mutuel-Gruppe ihre Kunden über mehrere Kanäle und trotz der Krise bei ihren Projekten begleiten.

Das Kreditvolumen beläuft sich auf 564,9 Mrd. Euro und steigt damit um 6,5%, wobei vor allem Baukredite auf ansehnliche Volumen verweisen. Ohne Kredite mit Staatsbürgschaft legt das Kreditvolumen um 7,5% zu und bringt die Begleitung bei der Finanzierung privater und beruflicher Projekte ihrer Gesellschafter und Kunden durch die genossenschaftliche Gruppe zum Ausdruck, unabhängig vom Krisenkontext.

Die Begleitung von Privatkunden blieb besonders dynamisch: Das Baukreditvolumen legte innerhalb eines Jahres um 9,2% auf 296,1 Mrd. Euro zu, allen voran unter der Einwirkung des Niedrigzinsumfelds, der Veränderungen in Verbindung mit der Entwicklung von Home-Office und umfassenderen Bestrebungen nach einer besseren Lebensqualität.

Das Volumen der Verbraucherkredite kann sich ebenfalls sehen lassen mit einer Steigerung um 5,7% auf 53,5 Mrd. Euro nach einem Anstieg 2020 um +2,6%.

Die Unterstützung von Unternehmen bleibt ausgeprägt und die 4.000 Berater für Geschäftskunden und Unternehmen sind nach wie vor sehr aktiv. Diese Begleitung betrifft sowohl den Liquiditätsbedarf als auch langfristige Projekte.

Barkredite - ohne Kredite mit Staatsbürgschaft - steigen deutlich um 6,9% auf 19,1 Mrd. Euro.

Infrastrukturkredite sind dynamisch geblieben: Die Beträge steigen um 4,2 % auf 126,8 Mrd. Euro und belegen die anhaltende Unterstützung der Crédit Mutuel-Gruppe für Investitionen von Unternehmen trotz der anhaltenden Viruskrise.

Der Marktanteil der Kredite der Filialnetze in Frankreich liegt bei 17,3%.

● STARKER ANSTIEG DER SPARVOLUMEN

Am Ende eines erneut besonderen Jahres erreicht der Gesamtbestand der Spareinlagen der Crédit Mutuel-Gruppe 1.033,4 Mrd. Euro. Dies entspricht einer Steigerung um 7,8%.

Die Einlagen erreichen in der Bilanz 547,7 Mrd. Euro. Dies entspricht einem Anstieg um 4,9% innerhalb eines Jahres und stellt eine deutliche Verlangsamung nach dem Anstieg im Jahr 2020 unter der Einwirkung einer atypischen Konjunktur dar.

Sie werden weiterhin durch Girokonten mit Habensaldo gestützt, die nach wie vor stark steigen:

+12,4% auf 265,2 Mrd. Euro.

Auch Sparbücher sind gut aufgestellt, allen voran gewöhnliche Sparbücher (+13,7% auf 57,2 Mrd. Euro) sowie Sparbücher „Livret A“ (58,2 Mrd. Euro, +7,3%) und LDDS (26,8 Mrd. Euro, +4,6%).

Bausparverträge legen um 2,9% auf 53,2 Mrd. Euro zu und

Terminkonten, die sich im Wesentlichen im Besitz von Geschäftskunden und Unternehmen befinden, schrumpfen deutlich (-17,0% nach +10,4% 2020) unter der Einwirkung rückläufiger Verzinsungsbedingungen

Der Marktanteil der Einlagen der Filialnetze in Frankreich liegt bei 16,5%.

Finanzanlagen legen um 11,3% auf 485,7 Mrd. Euro zu. Diese Beschleunigung betrifft hauptsächlich die Finanzanlagen von Banken.

- Versicherungsanlagen erreichen 151,7 Mrd. Euro. Sie werten um 4,3% auf, nach +1,1% 2020, insbesondere unter der Einwirkung einer Rückkehr zu positiven Beschaffungsvolumen in den Filialnetzen.

- Das Volumen der Finanzanlagen steigt unter der Einwirkung des Anstiegs der Börsenindizes und der guten Beschaffungsvolumen in den Filialnetzen und den Tochtergesellschaften um 14,8% auf 334 Mrd. Euro.

• Eine Multiservice-Strategie, die Früchte trägt

2021 hat die Crédit Mutuel-Gruppe die Diversifizierung ihres Angebots an Produkten und Dienstleistungen beschleunigt und neue strategische Partnerschaften geknüpft, gestützt auf ihre Filialnetze und ihre spezialisierten Tochtergesellschaften. Diese langfristige Strategie trägt Früchte und umfasst ein innovatives, leistungsfähiges Angebot.

Das Versicherungsgeschäft bleibt ein wichtiger Entwicklungsschwerpunkt. Es zählt inzwischen 16,7 Millionen Versicherungsnehmer (+1,5%) und 44 Millionen Verträge (+2,7%).

Der Umsatz ist innerhalb eines Jahres um 17,9% auf 17,5 Mrd. Euro gestiegen und spiegelt die Erholung in der Lebensversicherungssparte wider.

In der Telefonie funktioniert die Ende 2020 mit Bouygues Telecom geknüpfte langfristige Partnerschaft inzwischen. Seit November 2021 ermöglicht sie Privat- und Geschäftskunden sowie Unternehmen, die Mobil- und Festnetzangebote von Bouygues Telecom in über 4.500 Geschäftsstellen von Crédit Mutuel und CIC abzuschließen. Diese Partnerschaft veranschaulicht die Beschleunigung der Multiservice-Strategie der Gruppe, die ihre Telekom-Angebote auf einem Markt im Wandel mit 1,3 Millionen Teilnehmern stärkt.

In der Fernüberwachung baut das von EPS unterstützte Homiris-Angebot seine Führungsstellung in Frankreich mit 609.000 Kunden aus (+99.000). Im Juli 2021 wurde eine langfristige strategische Partnerschaft mit BNP Paribas zum Schutz von Wohnungen mit der Integration von Protection 24 in EPS vereinbart.

Die Crédit Mutuel-Gruppe bleibt ein führender Akteur bei **Konsumkredit** mit ihren Tochtergesellschaften Cofidis Group, Financo, TARGOBANK et Beobank. Sie ist in den Bereichen Leasing und Mietkauf einer der führenden Ansprechpartner für Leasingfinanzierungen für Unternehmen in Frankreich. Das Volumen steigt um 5,7% auf 53,5 Mio. Euro.

Dank leistungsfähiger technologischer Instrumente stellt die Gruppe die Innovation in den Dienst der Vereinfachung der Kundenerfahrung. Ihr Angebot an hoch gesicherten digitalen Produkten und Dienstleistungen im Online-Banking, bei Zahlungsmitteln, elektronischen Dokumenten, elektronischen Unterschriften, kognitiven Technologien usw. bietet Gesellschaftern und Kunden die besten Lösungen und begleitet alle Akteure bei Veränderungen.

Die genossenschaftliche Gruppe intensiviert somit ihre Positionierung als kundennahe Multiservice-Gruppe im Allfinanzgeschäft im Dienste von Kunden und Gesellschaftern und der regionalen Entwicklung.

Sie setzt ihren Eroberungskurs mit 1,4 Millionen Neukunden fort (Nettoveränderung). Zum 31. Dezember 2021 zählt Crédit Mutuel **36,1 Millionen Kunden** (+4,1%).

36,1 Mio. Kunden
(+ 4,1 %)

In einer stark angespannten Konjunkturlage ergreift die Crédit Mutuel-Gruppe als vertrauensvoller Partner die Initiative zu Innovation und Eroberung neuer Räume im gemeinsamen Interesse.

LEISTUNGSFÄHIGE FUNDAMENTALDATEN

• Eine neue Demonstration der Effektivität des Geschäftsmodells in Kundennähe

Dank dieser konstanten Leistung konnte die genossenschaftliche Gruppe in den letzten 10 Jahren (2011-2021) einen Anstieg ihrer Bilanzsumme um 79% und eine Steigerung ihres Nettobankertrags um 42% verzeichnen.

Die Belegschaft ist im Betrachtungszeitraum um 6,6% gewachsen. Die Gruppe rangiert 2021 in den Top 10 der Handelsbanken der Eurozone².

Nettobankergebnis
19.788 Mio. €

ANHALTENDER ANSTIEG IN ALLEN SPARTEN

2021 beläuft sich der Nettobankertrag auf 19,8 Mrd. Euro. Dies entspricht einem Anstieg um 12,9%. Dieser kräftige Anstieg der Vertriebserträge wird durch alle Sparten der Gruppe unterstützt: Retail-Banking, Versicherungen, Sonderbereiche.

Die Gemeinkosten bleiben mit 11,8 Mrd. Euro unter Kontrolle (+4,6 %). Der Personalaufwand (+5,7%) bringt insbesondere die Kaufkraftprämien und die Gewinnbeteiligung zum Ausdruck. Die übrigen Betriebsaufwendungen, die um 4,1% zulegen, sind insbesondere auf Investitionen in Verbindung mit der Digitalisierung und regulatorischen Veränderungen zurückzuführen.

Betriebskoeffizient

59,6 %

Die höchste operative Effizienz des Sektors

Der deutliche Anstieg des Nettobankertrags in Verbindung mit der kontrollierten Steigerung der Gemeinkosten ermöglicht eine deutliche Verbesserung des Betriebskoeffizienten, der maßgeblich für die betriebliche Effektivität der Gruppe ist: mit 59,6% nach 64,3% 2020 ist er der beste unter den französischen Banken. Diese betriebliche Effizienz ist das Ergebnis der Stichthaltigkeit ihres Entwicklungsmodells. Diese Performance ist umso bemerkenswerter als das Filialnetz, eines der dichtesten Frankreichs mit 5.330 Geschäftsstellen, erhalten bleibt.

Die Risikoprämie verzeichnet einen deutlichen Rückgang auf 892 Mio. Euro (-66,1%). Der Rückgang bezieht sich sowohl auf erwiesene als auch auf nicht erwiesene Risiken. Er ergibt sich aus der ausgebliebenen Verschlechterung der Portfolios nach der bedeutenden Zuweisung von 2020 (1,5 Mrd. Euro) und dem konstanten Rückgang der Ausfälle.

Das Nettoergebnis ohne Anteile Konzernfremder erreicht 4.266 Mio. Euro. Es steigt damit gegenüber 2020 um 39% und gegenüber 2019 um 13%. Diese Performance ist umso bemerkenswerter, als dieses Ergebnis eine gewisse Zahl an negativen Sondereinflüssen umfasst, darunter Goodwill-Abschreibungen³.

² Neutgrößte europäische Bankengruppe anhand der Bilanzgröße unter den Handelsbanken - BDD Fitch Connect, 30.06.2021

³ 847 Mio. Euro, davon 775 Mio. Euro bei TARGOBANK, angesichts der korrigierten Renditeaussichten auf Grund einer Änderung der Bestimmungen in Deutschland für die Kreditausfallversicherung. 2020 umfasste das Ergebnis den Buchgewinn aus dem Verkauf von El Télécom im Rahmen der Partnerschaft mit Bouygues Telecom.

• **Finanzielle Solidität ersten Ranges: Die Stärke des genossenschaftlichen Modells**

Die Performance des Geschäftsjahres 2021 stützt die herausragende finanzielle Solidität von Crédit Mutuel, die unter den französischen Handelsbanken führend ist.

Die Gruppe stellt die Konsolidierung ihres **Eigenkapitals** in den Mittelpunkt ihrer Prioritäten als Voraussetzung für ihre finanzielle Solidität und die Finanzierung ihrer Entwicklung. Es gehört zu den Vorteilen ihrer genossenschaftlichen Organisation, einen Großteil ihrer Ergebnisse in den Dienst eines beständigen und robusten Modells stellen zu können.

Zum 31. Dezember 2021 beläuft sich das Eigenkapital ohne Anteile Konzernfremder auf **67 Mrd. Euro** (+ 7,8 %) und die Kernkapitalquote CET1 beträgt **61 Mrd. Euro**. Dies entspricht einer Steigerung um 9,5%

Dessen Höhe, vereint mit der Qualität ihrer Aktiva, erhöht die Eigenkapitalquote CET1 auf 19,5%, die damit deutlich über den regulatorischen Anforderungen liegt, die höchste unter den französischen Banken ist und den besten der Eurozone entspricht.

Das Leverage Ratio beläuft sich auf 8,0%.

Der Liquiditätskoeffizient (LCR) erreicht 183,6%.

Der langfristige Liquiditätskoeffizient (NSFR) beträgt 125,8% bei erforderlichen 100%.

Zur Erinnerung: Die finanzielle Solidität der Crédit Mutuel-Gruppe und die Stärke ihres Entwicklungsmodells wurden im Juli 2021 erneut im Ergebnis eines **Stresstests** bestätigt, **das von der Europäischen Zentralbank (EZB) veröffentlicht wurde**. Selbst im pessimistischsten Szenario schneidet die-Gruppe beim Eigenkapitalanteil mit einem soliden Common Equity Tier One von 13,4% bis 2023 unter den europäischen Banken am besten ab und liegt deutlich über den regulatorischen Mindestanforderungen.

Die ausgezeichneten externen Ratings von Crédit Mutuel wurden von Standard & Poor's um eine Stufe heraufgesetzt (von A auf A+), mit stabilem Ausblick. Die Agentur betont die Solidität des Allfinanzmodells und das gute Niveau der Indikatoren für Rentabilität, Qualität der Vermögenswerte, Kapitalisierung und Liquidität von Crédit Mutuel vor dem Hintergrund der Viruskrise.

Eigenkapital ohne Anteile
Konzernfremder

66.996 Mio.

€

Die Mittel für die
Entwicklung

CET1
19,5 %

Die höchste Quote
unter den
französischen Banken



Die Crédit Mutuel-Gruppe wird vom Magazin World Finance zur besten französischen Bankengruppe gewählt

Mit ihrer Wahl der Crédit Mutuel-Gruppe zur „besten französischen Bankengruppe“ zum 9. Mal bestätigt World Finance die außergewöhnliche Mobilisierung der Gruppe im Angesicht der Gesundheitskrise im Dienste sämtlicher Kunden.

• DIE GLOBALE PERFORMANCE IM MITTELPUNKT DER STRATEGIE DER CRÉDIT MUTUEL-GRUPPE

Als solides und leistungsfähiges Unternehmen hat Crédit Mutuel mit seinem bereits hohen Engagement, das weiter ausgebaut werden soll, nur ein Ziel: die Begleitung seiner Kunden und der Gesellschaft als verantwortungsvoller finanzieller Partner bei den tiefgreifenden Umbrüchen, mit denen unsere Epoche konfrontiert ist.



Dieses Engagement wird konkret zu Gunsten unserer Kunden, unserer Mitarbeiter und generell der gesamten Gesellschaft umgesetzt.

Das Jahr 2021 zeichnete sich durch unzählige starke Initiativen im Dienste unserer Stakeholder und des Gemeinwohls aus.

• Gegenüber unseren Mitarbeitenden: Die Entscheidung für kollektive Performance.

Als führender Wirtschaftsakteur beschäftigt die Crédit Mutuel-Gruppe 83.000 Mitarbeitende.

Sie verfolgt eine wertschätzende Lohnpolitik für jede Mitarbeiterin und jeden Mitarbeiter.

2021, ebenso wie in den Vorjahren, wurden starke Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Kaufkraft und zur Anerkennung der geleisteten Arbeit ergriffen.

Crédit Mutuel hat in seinen Verbänden eine ehrgeizige Politik gegenüber seinen Mitarbeitenden verfolgt, die einen Ausbau der Belegschaften und Gewinnbeteiligung umfasste.

Nachwuchs und Beschäftigung - Die Einstellung und Integration von Nachwuchs stehen im Mittelpunkt der Bestrebungen von Crédit Mutuel.

Auf Einstellungen mit dualen Ausbildungsverträgen entfallen jedes Jahr zwei Drittel der Einstellungen. Ihre Zahl ist zwischen 2019 und 2021 stabil geblieben und blieb auch während der Viruskrise unverändert.

Knapp die Hälfte der dualen Ausbildungsverträge wurden bei ihrem Ablauf in befristete oder unbefristete Arbeitsverträge umgewandelt: Damit steigt diese Quote im Betrachtungszeitraum um 6 Prozentpunkte.

Crédit Mutuel setzt sein Engagement für die Einstellung und die Integration von Nachwuchs durch Beschäftigung fort mit einem Ziel von über 1.400 Einstellungen im Dualverfahren 2022.



Crédit Mutuel und CIC an der Spitze der „Besten Arbeitgeber 2022“ im Ranking von Capital

Das Magazin Capital gab im Januar 2022 das Ranking der 500 besten französischen Arbeitgeber bekannt. Crédit Mutuel und CIC belegen unter den Filialbanken die ersten beiden Plätze: Sie rangieren an 2. und 3. Position in der Kategorie Banken und Finanzdienstleistungen (an 1. Stelle liegt die Caisse des Dépôts) von insgesamt 18 bewerteten Instituten.

Diese Einstufung* veranschaulicht erneut die Leistung und die entschlossene Politik von Crédit Mutuel im Bereich der Personalentwicklung.

**Durchführung der Umfrage im Herbst 2021 durch Institut Statista unter 20.000 Beschäftigten in Unternehmen mit über 500 Mitarbeitenden in Frankreich.*

• Beschleunigte Umsetzung künftiger Entwicklungen und Handeln ohne Gegenleistung

Immobilienkredit: Abschaffung des Gesundheitsfragebogens für treue Kunden

Als Vorreiter einer Versicherung, die Risiken zu Gunsten aller seit 1971 im Umlageverfahren verwaltet, wurde Assurances du Crédit Mutuel im November 2021 zum **ersten Versicherer, der den Gesundheitsfragebogen** für seine treuen Kunden beim Kauf ihres Hauptwohnsitzes (bis 500.000 Euro) **vollständig abgeschafft hat**.

Diese Entscheidung, die Kunden unterschiedslos zu begleiten, ist Teil der Vertrauens- und Treuebeziehung, die das Wesen der genossenschaftlichen Bewegung zum Ausdruck bringt.

Dieses innovative und beispiellose Vorgehen verbessert auch die gesundheitliche Gleichstellung beim Erwerb von Wohnungseigentum.

Das ist ein weiterer Beweis für den genossenschaftlichen Kern der Gruppe, für die niemand aus gesundheitlichen Gründen aus der Kreditausfallversicherung ausgeschlossen werden darf.

Crédit Mutuel bietet als erste Handelsbank den Renovierungskredit „Prêt Avance Rénovation“ an

Weil die ökologische Wende und der Klimawandel alle angeht, wird Crédit Mutuel⁴ im Lauf des März den Renovierungskredit Prêt Avance Rénovation anbieten, der im Rahmen des Klima- und Resilienzgesetzes vom 22. August 2021 verabschiedet wurde. Durch dieses neue Angebot soll die Kaufkraft gestärkt, gegen prekäre Wohnverhältnisse und zu Gunsten des Klimas vorgegangen werden.

Die Gruppe ist die erste Bank, die dieses innovative Angebot vorlegt, mit dem schlechter Wärmeisolierung der Kampf angesagt wird.

Der Prêt Avance Rénovation ergänzt die spezifischen Angebote des Prêt Transition Numérique zu Gunsten der Digitalisierung und die Darlehen zu Gunsten erneuerbarer Energien.

⁴ Crédit Mutuel Alliance Fédérale, Crédit Mutuel Maine-Anjou, Basse-Normandie und Crédit Mutuel Océan

• Beschleunigen für die Regionen und die Gesellschaft: Ein verantwortungsvoller und solidarischer Akteur

Verstärkte Unterstützung der Vereins- und Regionalstrukturen

Die **dezentralisierte Organisation** der Gruppe begünstigt ihre Reaktionsstärke und kurze Entscheidungswege: 9 von 10 Kreditentscheidungen werden in den Geschäftsstellen getroffen. Die Kundennähe ermöglicht diese rasche Entscheidungsfindung in Kenntnis der örtlichen Realität zu Gunsten sämtlicher Kunden.

Mit **ihren Investmentkapital-Strukturen** ist die Crédit Mutuel-Gruppe auf regionaler Ebene als führender Investor für Unternehmen aufgestellt mit **knapp 4 Mrd. Euro Eigenkapital der Gruppe, die im oberen Bilanzbereich von über 600 Unternehmen investiert wurden**, die gute Zukunftsaussichten oder ein starkes Wachstum verzeichnen.

Diese Unterstützung der Gruppe für die regionale Wirtschaftsentwicklung wurde 2021 ausgebaut und ist Teil der Logik eines nachhaltigen Finanzpartners. Sie kommt insbesondere kleinen und mittelständischen Unternehmen zugute, auf die über drei Viertel der Beteiligungen entfallen. Als zweitgrößte Bank für die Landwirtschaft agiert Crédit Mutuel konkret für die **Errichtung landwirtschaftlicher Betriebe**.

Mit Volney Bocage bietet **Crédit Mutuel Maine-Anjou, Basse-Normandie** den Landwirten in seiner Region beispielsweise eine **maßgeschneiderte Unterstützung für Grundstückserwerb, damit sie ihre Projekte verwirklichen können**.

So werden 1.500 Hektar mit einem Vermögenswert von 10 Mio. seit acht Jahren in der gesamten Region von CMMABN unterstützt.

Als führende Bank für Vereine steht die Gruppe an der Seite der Strukturen, die eine wesentliche Rolle in der Stärkung der sozialen Bindungen spielen. 2021 verlängerte sie zahlreiche Partnerschaften mit Sport- und Kulturvereinen, trotz der Absage vieler Veranstaltungen. Zur Unterstützung all derjenigen, die sich engagieren, hat **Crédit Mutuel⁵** beschlossen, allen Verantwortungsträgern von Kunden-, Sport- und Kulturvereinen eine kostenlose Haftpflichtversicherung anzubieten.

2021 hat sich die Crédit Mutuel-Gruppe signifikant in die Finanzierung des öffentlichen Wirkens eingebracht. Die Steuer- und Sozialabgaben des Unternehmens beliefen sich auf 4.703 Mio. Euro (+16%), davon 4.094 Mio. Euro in Frankreich (+16%), insbesondere auf Grund steigender Ergebnisse. Es handelt sich um **einen der höchsten Beiträge französischer Unternehmen zu dieser Steuer**.

⁵ Crédit Mutuel Alliance Fédérale, Crédit Mutuel Maine-Anjou, Basse-Normandie und Crédit Mutuel Océan

• Beschleunigen zu Gunsten der ökologischen Wende und der Bekämpfung des Klimawandels: Eine engagierte Gruppe als Vorreiter

Seit 2020 bekräftigt die Gruppe neue Ziele wie den endgültigen Kohleausstieg bis 2030. Sie hat eine Governance und eine nationale Roadmap zum Umgang mit Klimarisiken und Nachhaltigkeit erstellt. Dieses Thema wird inzwischen auch von den Aufsichtsbehörden berücksichtigt, die 2021 den ersten Klimastresstest durch die ACPR durchgeführt haben.

Sämtliche Filialnetze ergreifen Initiativen, um einen Beitrag zum ökologischen Wandel unserer Wirtschaft zu leisten und eine Entwicklung zu ermöglichen, die dem Pariser Klimaabkommen Rechnung trägt und den Temperaturanstieg bis 2100 auf 1,5 bis 2°C begrenzt und unsere Kunden bei der Umstellung ihrer Geschäftsmodelle begleitet.

Die Gruppe gehört zu den Unterzeichnern der PRB (Principles for responsible banking), ist Mitglied des Comité 21, des Netzwerks der Akteure für nachhaltige Entwicklung, und des ORSE, des Observatoriums für die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen.



Sie war 2021 **die erste französische genossenschaftliche Bank, die sich der Net-Zero Banking Alliance (NZBA) angeschlossen hat.** Diese von den Vereinten

Nationen koordinierte Initiative, an der 103 Banken aus 40 Ländern beteiligt sind, hat sich dem Ziel der Klimaneutralität des Pariser Abkommens verschrieben. Ihre Mitglieder verpflichten sich, die Emissionen ihrer Portfolios an Entwicklungen anzupassen, die bei ihren Emissionen spätestens 2050 die Netto-Null erreichen.

Diese Engagements werden in den größten Konzerngesellschaften der Gruppe in die Tat umgesetzt.

Das im Januar 2022 vorgestellte Gesellschafts- und Umweltprojekt von **Crédit Mutuel Alliance Fédérale** basiert auf 14 Beweisen und konkreten Engagements, die bis Ende 2022 erreicht werden sollen, um die Folgen der genossenschaftlichen Gruppe für ihre Umgebung zu verbessern.

Die Einstellung **der Finanzierung neuer Öl- und Gasprojekte**, die zu einem Anstieg der CO2-Emissionen führen. Nach dem Auslaufen der Finanzierung für unkonventionelle Öl- und Gasförderung sowie Kohle ist diese Verpflichtung Teil einer Verlängerung ihres Wirkens im Kampf gegen die Klimaerwärmung.

Weil jedes Engagement für die ökologische Wende bei sich selbst beginnt, wird Crédit Mutuel Alliance Fédérale **seine eigenen CO2-Emissionen bis Ende 2022 um 20% und den CO2-Abdruck seiner Investmentportfolios um 12% senken**.

Crédit Mutuel Alliance Fédérale verstärkt die **Dekarbonisierung seiner Bilanz durch die Verabschiedung einer ehrgeizigen „Mobilitäts“-Politik**. Diese sektorielle Politik wird auf Flug-, Schiffs- und Straßenverkehr angewendet mit dem Ziel, die Finanzierungen der Bankengruppe auf Aktiva mit besonders niedrigen CO2-Emissionen zu begrenzen.

Sie wird bereits umgesetzt und soll 2024 überarbeitet werden. Crédit Mutuel Arkéa **hat Ende 2021 deutliche Einschränkungen der Finanzierung und Investitionen in Unternehmen und Projekte in Öl und Gas angekündigt**, mit Blick auf einen Ausstieg aus nicht konventionellen fossilen Energien bis 2030. Diese starken Verpflichtungen, die den Kohleausstieg 2027 ergänzen, sind Teil unserer Klimastrategie 2020/2024. Finanzierungen und Investitionen zu Gunsten erneuerbarer Energien werden verstärkt.

Crédit Mutuel Arkéa ist die erste französische Bank, die ihre Nachhaltigkeitseffekte in Euro bewertet. Mit Hilfe dieser einzigartigen Methode kann sie ihre Gesamtpformance unter Berücksichtigung von finanzieller und nicht-finanzieller Performance bewerten.

Crédit Mutuel Océan steht an der Seite des Fonds Ohé la Terre, der Projekte unterstützt, die von Landwirten zu Gunsten der Artenvielfalt, der Agroforstwirtschaft und der Umwelt in Agrarsystemen durchgeführt werden. Die ersten Initiativen, die im April 2021 ergriffen wurden, kommen mittlerweile auf mehreren tausend Hektar zur Umsetzung.



Crédit Mutuel findet im Ranking von Le Point 2022 der besonders verantwortungsvollen Unternehmen Anerkennung.

Von der Begleitung seiner Unternehmens- und Privatkunden bis hin zu seinem Engagement für Unternehmen und Gesellschaft handelt es sich dabei um eine Auszeichnung, die das gesamte Wirken der Gruppe ehrt und sie zum Weitermachen anspornt.

Crédit Mutuel: Eine Gruppe in Bewegung

Das Jahr 2022 begann mit neuen strukturierenden Projekten.

Der Verband **Crédit Mutuel Nord Europe** kam am **1. Januar 2022** zu Crédit Mutuel Alliance Fédérale. Als genossenschaftliche Bank in Kundennähe ist Crédit Mutuel Alliance Fédérale mittlerweile die Allianz von 14 Verbänden. Crédit Mutuel Nord Europe und Crédit Mutuel Alliance Fédérale stärken so ihre Synergien im Dienste ihrer Kunden und Gesellschafter. Durch diesen Beitritt eröffnen sich neue Entwicklungschancen für Crédit Mutuel Alliance Fédérale sowie für Crédit Mutuel Nord Europe und seine Tochtergesellschaften (insbesondere der Asset Manager La Française und Beobank in Belgien).

Crédit Mutuel Arkéa steht kurz davor, ein Unternehmen mit spezifischen Nachhaltigkeitszielen (entreprise à mission) zu werden. Dieses Projekt wird am 10. Mai 2022 der Hauptversammlung unterbreitet. Durch den Status eines Unternehmens mit spezifischen Nachhaltigkeitszielen wird das gesellschaftliche Engagement eines Unternehmens und das Streben nach positiven Auswirkungen auf höchster Ebene im französischen Gesetz gewürdigt.

CREDIT MUTUEL-GRUPPE

ANHÄNGE KENNZAHLEN 2021

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31. Dezember 2021	31. Dezember 2020	31. Dezember 2019
Zinserträge und gleichwertige Erträge	14.754	15.612	17.046
Zinsaufwendungen und gleichwertige Aufwendungen	-6.214	-7.233	-9.087
Zinsmarge	8.540	8.379	7.959
Provisionen (Erträge)	6.355	5.724	5.742
Provisionen (Aufwendungen)	-1.492	-1.331	-1.394
Nettoprovisionen	4.863	4.393	4.348
Nettogewinne auf Finanzinstrumente zum beizulegenden Zeitwert pro Ergebnis	1.223	78	844
Nettogewinne auf Finanzaktiva zum beizulegenden Zeitwert pro Eigenkapital	103	41	121
Nettogewinne auf Finanzaktiva zu amortisierten Kosten	5	1	1
Nettoerträge aus dem Versicherungsgeschäft	3.854	3.281	3.580
Erträge aus anderen Tätigkeiten	2.093	2.495	2.465
Aufwendungen aus anderen Tätigkeiten	-893	-1.134	-1.260
Nettoerträge aus anderen Tätigkeiten	5.054	4.642	4.785
NETTOBANKERTRAG:	19.788	17.534	18.058
Allgemeine Betriebsaufwendungen	-10.891	-10.361	-10.781
Zuweisungen/Rücknahmen aus Abschreibungen und Rückstellungen -Betriebsanlagen	-912	-919	-816
BRUTTOBETRIEBSERGEBNIS	7.985	6.254	6.461
Risikoprämie	-892	-2.635	-1.200
BETRIEBSERGEBNIS	7.093	3.619	5.261
Ergebnisanteil der nach der Equity-Methode konsolidierten Unternehmen	-19	-16	3
Nettogewinne auf sonstige Aktiva	-	687	319
Veränderungen der Goodwill-Abschreibungen	-847	-13	-
ERGEBNIS VOR STEUERN	6.227	4.277	5.583
Ertragsteuern	-1.933	-1.167	-1.742
Gewinne nach Steuern auf aufgegebene Tätigkeiten	8	4	17
NETTOGESAMTERGEBNIS:	4.302	3.114	3.858
Konsolidierte Ergebnis - Minderheitsbeteiligungen	36	44	83
NETTOERGEBNIS OHNE ANTEILE KONZERNFREMDER	4.266	3.070	3.775

KENNZAHLEN - FINANZANGABEN

In Mio. €	31. Dezember 2021	31. Dezember 2020	VERÄNDERUNGEN		31. Dezember 2019
			In Mio. €	in %	
BILANZSUMME	1.080.491	1.021.610	58.881	5,8 %	930.916
GESAMTEIGENKAPITAL	67.068	62.227	4.841	7,8 %	59.700
Davon Kapital (Gesellschaftsanteile)	11.411	11.090	321	2,9 %	10.791
Hartes Eigenkapital (CET1)	19,5 %	18,7 %	0,8 Punkte		18,3 %
Nettobankergebnis	19.788	17.534	2.254	12,9 %	18.058
GEMEINKOSTEN	11.803	11.280	523	4,6 %	11.597
Durchschnittliche Belegschaft - in VZÄ	83.141	83.194	-53	-0,1 %	82.794
Betriebskoeffizient	59,6 %	64,3 %	-4,7 Punkte		64,2 %
RISIKOPRÄMIE	- 892	- 2.635	1.743	- 66,1 %	- 1.200
Erwiesen	- 663	- 1.128	465	- 41,2 %	- 1.071
Nicht erwiesen	- 229	- 1.507	1.278	- 84,8 %	- 129
ANTEIL ZWEIFELHAFTER FORDERUNGEN (S3)	2,5 %	2,8 %	- 0,3 Punkte		3,0 %
DECKUNGSQUOTE S3	50,6 %	52,3 %	-1,7 Punkte		53,7 %
NETTOERGEBNIS OHNE ANTEILE KONZERNFREMDER	4.266	3.070	1.196	39%	3.775

KENNZAHLEN – TÄTIGKEIT

In Mio. €	31. Dezember 2021	31. Dezember 2020	VERÄNDERUNGEN		31. Dezember 2019
			In Mio. €	in %	
DARLEHEN UND FORDERUNGEN AN KUNDEN	564.925	530.608	34.317	6,5 %	490.161
DARLEHEN UND FORDERUNGEN AN KUNDEN ohne Kredite mit Staatsbürgerschaft	548.369	509.972	38.397	7,5 %	490.161
EINLAGEN VON KUNDEN	547.660	522.129	25.531	4,9 %	439.636
Verbindlichkeitsquote	103,2 %	101,6 %	1,5		111,5 %
SPARVOLUMEN	1.033.358	958.582	74.776	7,8 %	864.636
Davon Bankfinanzanlagen	333.961	290.967	42.994	14,8 %	281.044
Davon Versicherungsanlagen	151.737	145.485	6.252	4,3 %	143.956
KUNDEN (IN MILLIONEN)	36,1	34,6	1,5	4,1 %	34,2
Davon Gesellschafter	8,3	8,1	0,2	2,9 %	8,0
GESCHÄFTSSTELLEN	5.330	5.452	- 122	- 2,2 %	5.544

Ein erstklassiger Emittent

Standard & Poor's Langzeit-Rating:

- A +(Senior-Anleihen) stabiler Ausblick
- **A-1** (Gegenpartei)

ÜBER DIE CREDIT MUTUEL-GRUPPE

Der Crédit Mutuel ist ein genossenschaftlicher Bankkonzern, der sich im alleinigen Besitz seiner Gesellschafter befindet. Er umfasst 18 regionale Crédit Mutuel-Verbände und einen landwirtschaftlichen Verband mit landesweitem Auftrag sowie zahlreiche spezialisierte Tochtergesellschaften, die im Wesentlichen Finanz- und Versicherungsdienste anbieten. Seine wichtigsten Tochtergesellschaften sind CIC, Assurances du Crédit Mutuel, Banque Européenne du Crédit Mutuel, Cofidis Group, Fortunéo, Suravenir, Targobank, la Française...

Zum 31. Dezember 2021 zählt die Crédit Mutuel-Gruppe 36,1 Millionen Kunden, davon 8,3 Millionen Gesellschafter, 83.000 Mitarbeiter und 5.330 Geschäftsstellen.

Pressekontakt Confédération Nationale du Crédit Mutuel

Florence Genon-Catalot: 06 07 17 77 15

Florence.genoncatalot@creditmutuel.fr

Crédit  Mutuel